

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/013/2014

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Beteiligungsmanagement; Hr. Reichert	Bürgermeister- und Presseamt / BMPA / J.R.

Sachbearbeiter/in: Johann Reichert

Beteiligungsmanagement: KommunalBIT; Wirtschaftsplan 2014

Anlagen:

- Plan-GuV
- Plan- Kapitalflussrechnung
- Mittelfristige Finanzplanung
- Ist-Stellenplan

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	27.05.2014	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	30.05.2014	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ermächtigt den von der Stadt Schwabach entsandten Verwaltungsrat und dessen Stellvertreter zu folgender Beschlussfassung im Verwaltungsrat der KommunalBIT AÖR:

Der Verwaltungsrat beschließt den ordentlichen Wirtschaftsplan 2014 (siehe Anlage) als Handlungsgrundlage von KommunalBIT in der vorgelegten Fassung.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		12.954.048 €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		Planwert für 2014: 1.708.802 €	
Haushaltsmittel vorhanden?		Ja, PSK: 111503.5455000 (Erstattungsleistungen an KommunalBIT)	
Folgekosten?		Ja, monatliche Abschlagszahlungen i.H.v. 142.40,16 €	

I. Zusammenfassung

Die Feststellung des Wirtschaftsplans des gemeinsamen Kommunalunternehmens „KommunalBIT“ liegt in der Zuständigkeit des Verwaltungsrats (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 der Unternehmenssatzung).

Ein entsprechender Beschluss des Verwaltungsrats bedarf nach § 6 Abs. 2 der Unternehmenssatzung jedoch der vorherigen Weisung bzw. Ermächtigung durch den jeweiligen Stadtrat an die entsandten Verwaltungsratsmitglieder. In den weiteren an KommunalBIT beteiligten Städten Erlangen und Fürth werden gleichlautende Vorlagen eingebracht.

II. Erläuterungen / Veränderungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2013

Die Stadt Schwabach ist mit 20% an den gemeinsame Betrieb für Informationstechnik „KommunalBIT AöR“ beteiligt. Das Kommunalunternehmen ist zentraler Informations- und Telekommunikationsdienstleister für die Stadt Schwabach. Weitere Anteilseigner sind die Städte Fürth und Erlangen mit jeweils 40% Beteiligungsquote.

Nach § 16 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) ist das Unternehmen verpflichtet für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan vorzulegen. Die beschlussmäßige Festlegung der Planwerte bildet den rechtlichen Kostenrahmen für das Unternehmen.

Der Wirtschaftsplan 2014 von KommunalBIT, bestehend aus dem Erfolgs- Vermögensplan, der Plan-Kapitalflussrechnung und dem Stellenplan, enthält weiterhin auch eine nach § 19 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) vorgeschriebene mittelfristige Finanzplanung und liegt dieser Beschlussvorlage als Anlage bei..

Der vorgelegte Wirtschaftsplan wurde im Vorfeld mit den 3 Beteiligungsverwaltungen und anschließend mit den jeweiligen Orga-und/oder Finanzreferenten der an KommunalBIT beteiligten Städte, Erlangen, Fürth und Schwabach abgestimmt.

Im Vergleich zum Vorjahr (Planansatz 2013: 1.680.973 €) ergibt sich für 2014 für die Stadt Schwabach eine leichte Erhöhung des Planansatzes um ca. 27.000 Euro.

Hierzu bleibt anzumerken, dass die Planerhöhung maßgeblich durch die mittlerweile abgeschlossenen Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst und der dadurch resultierenden Gehaltsanpassungen der KommunalBIT- Mitarbeiter in 2014 herrührt. Diese Personalkostensteigerungen sind dementsprechend in der nun tatsächlichen Höhe im Plan berücksichtigt.

Ausblick auf den Jahresabschluss 2013:

Der im Wirtschaftsplan 2013 beschlossene Planansatz i.H.v. 1.680.973 € wird nach Mitteilung von KommunalBIT an das Beteiligungsmanagement eingehalten, bzw. unterschritten. Die Stadt Schwabach wird für das Geschäftsjahr 2013 voraussichtlich eine IT-Erstattungsleistung von rd. 60.000 € zurückerhalten. Der sich gegenwärtig in der Testierung befindliche Jahresabschluss 2013 wird dem Stadtrat in der kommenden Juni-Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

III. Kosten

Im Wirtschaftsplan sind die Gesamt-Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr 2014 mit insgesamt 12.954.048 € (Vorjahr: 12.229.073 €) veranschlagt. Nach den Erläuterungen zu dieser Position entfallen davon auf die Stadt Schwabach als anteilige Umlage für 2014 nach Zurechnung der direkten Kosten und Schlüsselung der indirekten Kosten rd. 1.7 Mio €.

Die benötigten Haushaltsmittel zur Deckung der IT-Umlage wurden auf dem Produktsachkonto 111503.5455000 (Erstattungen an KommunalBIT) für 2014 in Höhe von 1.753.048 € eingeplant. Abzüglich der Rückzahlung von IT-Erstattungsleistungen von KommunalBIT für 2013 in Höhe von voraussichtlich 59.334 € ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2014 eine tatsächliche **Zahllast** von **1.649.468 Euro**. Der IT-Haushaltsansatz im städtischen Haushalt muss demzufolge nicht in voller Höhe ausgeschöpft werden.